



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/12/343
	Status:	öffentlich
	Datum:	29.05.2012
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
Amt für soziale Dienste	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Claudia Meinert
Berichte der Verwaltung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
18.06.2012	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

Kindergartenangelegenheiten

DRK-Kindergartengruppe an der Fritz-Reuter-Schule:

Diese Gruppe wird ab dem 01.08.2012 nicht mehr fortgesetzt (vgl. Niederschrift zur Sitzung vom 21.05.2012). Mangels Nachfrage an diesem Standort sowie personeller Probleme (keine Nachbesetzung für 2 Mitarbeiterinnen, die sich beruflich neu orientiert haben) wurde trägerseitig der Antrag gestellt, die Gruppe zu schließen. Eine Übernahme der Kinder aus dieser Gruppe in die DRK-Kindertagesstätte ist laut Rückmeldung der Kindertagesstättenleiterin ab 01.08.2012 möglich und wurde bereits mit der Fachaufsicht für Kindertagesstätten des Kreises Pinneberg abgestimmt.

Belegung in den Kindertagesstätten sowie Hortbetreuung an der Johannes-Schwennesen-Schule:

-vergleiche Aufstellung lt. Anlage-

Jugendfahrten

Vorausmeldungen Kalenderjahr 2012:

Für das Kalenderjahr 2012 liegen der Verwaltung zurzeit 30 Anträge auf eine Zuschussgewährung der Vereine und Jugendverbände vor. Hieraus lässt sich ein voraussichtlicher Förderbedarf in Höhe von rd. 5.000,00 € absehen. Dieser Betrag entspricht der Höhe der bereit gestellten Haushaltsmittel (Ergebnis 2011: 17 geförderte Maßnahmen; Mittelbedarf = 2.202,00 €).

Kinderspielplätze

Neugestaltung Kinderspielplatz Zingstweg:

Gemäß Auftrag lt. „Spielplatzbegehung 2012“ wird zurzeit die Neugestaltung dieses Spielplatzes unter Berücksichtigung des Wunsches, möglichst auch eine Doppelschaukel aufzustellen, geprüft. Die Kosten für eine Doppelschaukel betragen etwa 2.500,00 € zuzüglich 1.000,00 € für die Montage sowie die die Herstellung des erforderlichen Fallschutzes. Eine Kostendeckung könnte über den Ansatz „Unterhaltung der Kinderspielplätze“ berücksichtigt werden.

Einführung einer Sozialstaffel für Betreuungsklassen und Offene Ganztagschulen

Die Verwaltung war beauftragt worden im Zuge der Umstellung der Betreuung an der JSS auch eine Richtlinie für eine Sozialstaffel für die zu leistenden Elternbeiträge der Angebote Betreuungsklassen und Offene Ganztagschulen zu entwerfen. Die Bearbeitung läuft. Aufgrund noch fehlender Teilnehmerlisten konnte bisher keine Aussage zu einem möglichen Kostenaufwand getroffen werden. Nähere Ausführungen sind unter dem Tagesordnungspunkt: Umwandlung der JSS zur Offenen Ganztagschule zu finden. Die Einführung dieser freiwilligen Sozialstaffel ist zum Haushaltsjahr 2013 vorgesehen.

Dokumentation über die Betreuungsklasse an der Fritz-Reuter-Schule

Die Leiterinnen der Betreuungsklasse an der Fritz-Reuter-Schule haben einen Tätigkeitsbericht erstellt, der dieser Vorlage beigelegt ist.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

- Belegungsübersicht Kindertagesstätten
- Dokumentation über die Betreuungsklasse an der FRS